

## GESCHENKE, DIE ER GIBT

**D**a gibt es etwas sehr tiefsinniges in dem Statement von John G. Lake, wenn er sagt: „Hör auf zu schwitzen oder dich abzumühen. Es geht hier nicht ums VERSUCHEN sondern ums VERTRAUEN.“

Gott hat in seiner kreativen Weisheit das Problem von Stress und dem ewigen „Sich-Abmühen“, das die Menschheit seit Jahrhunderten quält, schon vorhergesehen.

Er winkt uns zu sich heran, damit wir Vertrauen lernen. In Römer Kapitel 4 schreibt Paulus, dass Abraham Gott vertraute, dass dieser ihn für gerecht erklären würde:

„Er vertraute seinem Gott, dass dieser es für ihn tun würde.“

Dieses Vertrauen, von dem die Bibel hier spricht, kann man in der Tat als Geschenk betrachten- als ein reines Geschenk.

Wenn du dir die Perspektive anschaust, die Paulus in Römer 4 hatte, dann wird das deine Sicht verändern, wie du bisher Schwierigkeiten und Drucksituationen betrachtet hast.

Es wird dich dazu bringen, dass du die Dinge richtig verstehen lernst, die für dich manchmal zu übermäßig und groß erscheinen. Z.B. der Job, der zu herausfordern ist, oder das Team, dem nicht zu helfen ist, die Gemeinde wo du dir wünschst, dass sie Gott endlich richtig anbetet, das schwierige Kind oder die Verzweiflung in der Ehe.... Das alles ist ein Geschenk Gottes an dich! Das Wörterbuch definiert Geschenk als etwas, dass dir gegeben wird. Es ist etwas, für das du nicht arbeiten oder das du dir nicht verdienen kannst. Es ist etwas, das jemand an jemand anderes gibt um ihm etwas Gutes zu tun.

Es ist sehr herausfordernd für deinen Verstand, die größten Schwierigkeiten deines Lebens als Geschenke anzusehen, die dir dein allwissender, himmlischer Vater gibt – aber das ist genauso wie es die Bibel beschreibt. Paulus sagt, wenn du hart und gut arbeitest, dann verdienst du einen angemessenen Lohn. Aber wir sagen niemals, dass der Lohn, den wir für Arbeit bekommen ein Geschenk ist (Römer 4;4).

Aber wenn du siehst, dass dein Job viel zu groß für dich ist, dann kannst du auch weiter verstehen, dass das nur etwas sein kann, was Gott tun kann. Wenn die Dinge, die du tun sollst, deine Grenzen weit übersteigt oder Stärke und Fähigkeiten benötigt, die das weit übersteigen was du selber tun kannst, dann kommen „Gottvertrauen“ und die Sache mit dem Geschenk ins Spiel.

Paulus sagt: Wenn wir Gott in unseren Schwierigkeiten und Umständen vertrauen, dann trauen wir ihm zu, dass er sich darum kümmert. Dein Vertrauen, dass Gott das tun wird, macht dich gerecht vor Gott durch Gott. Und das ist das Geschenk an dich.

Und plötzlich habe ich realisiert, dass die Herausforderungen, die auf mich zukommen, Gottes Geschenke an mich sind, so dass ich als gerecht erklärt werde vor ihm. Wo ich mehr und mehr völliges Vertrauen in Gott lerne, fängt Er an, mich zu verändern und zu formen; und Er kann seine Arbeit in seiner Allmacht in und durch mich vollbringen.

C.H. Spurgeon sagt: „Wenn wir stark in Christus werden wollen, dann müssen wir erst schwach in uns selber werden.“

In meinem eigenen Leben lerne ich die Kraft dieser unglaublichen Wahrheit. Meine Herausforderungen sind Gottes Geschenke an mich. Ich glaube, wenn wir lernen, Gott die Dinge wieder in seine Hand zurück anzuvertrauen, die er in unser Leben gibt, wird Gott große Wunder in unserem Leben tun.

Florence Nightingale hatte folgende Einsicht: „Die ungeheure Größe der Arbeit lässt den Gedanken erwachen, dass dies nur von Gott getan werden kann. Das ist ein felsenfester Trost- Er weiß es.“ Ich bin dabei zu lernen, dass ich die Herausforderungen als ein Geschenk und ein Segen von meinem himmlischen Vater sehe, dass ich wachse in der Beziehung zu Ihm und lerne allein auf meinen Jesus zu vertrauen.

Geschenke, die Er gibt  
Reuben Morgan



**"Geschenke, die Er gibt"**  
(engl. Original: "The Gifts That He Gives")

übersetzt von Angelique Meyer  
[www.erweckungsfeuer.de](http://www.erweckungsfeuer.de)  
::: used by permission :::

erschieden im Juni 2006 auf  
[www.worshipgalaxy.com](http://www.worshipgalaxy.com)